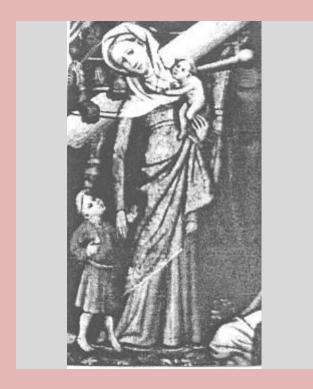
Freundeskreis Mooshausen e. V. Gertrud-von-le-Fort-Gesellschaft e. V.



Die Tochter Farinatas

Erzählung

Gertrud von le Fort

Studientag
20. März 2010
im Alten Pfarrhaus
von Mooshausen

In dem zentralen Werk

"Die Tochter Farinatas" hat die Erzählerin ihre frühen Prägungen ebenso zur Geltung gebracht wie entscheidende Erkenntnisse aus nachfolgenden Lebens-Begegnungen.

Unter diesen ragt die mit Ernst Troeltsch heraus, aber auch eine solche mit Romano Guardini läßt sich wahrscheinlichmachen.

Es wird beim Studientag nicht um irgendwelche konfessionell Inanspruchnahme oder Apologie gehen, vielmehr ausschließlich um das vertiefte Verständnis des Werkes und der Kunstauffassung der Dichterin.

Gertrud von le Fort ist einen gedankenreichen eigenen Weg gegangen, einen zukunftsorientierten und nicht vergangenen.

Gesamtleitung und Lesung:

Dr. Antje Kleinewefers, Krefeld

Referate:

Dr. Horst Renz, Obergünzburg

Tagesverlauf

Samstag, 20. März 2010

9.00 -12.30 Uhr

Begrüßung durch die Vorsitzende

Kurze Lesung aus der Erzählung

► Referat 1

Prägende Einflüsse der Hildesheimer Zeit (mit einigen Dokumenten und Bildern)

Kaffeepause

► Referat 2

Dante-Deutungen von Troeltsch und Guardini in der Rezeption durch le Fort

MITTAGESSEN

14.30 -16.15 Uhr

► Referat 3

Erneuerte Spielmannsdichtung der Gertrud von le Fort am Beispiel der Erzählung und ihren verschiedenen Kontexten

► Abschließendes Rundgespräch

Titelblatt: Szene vom Peter-Paul-Altar der Lamberti-Kirche in Hildesheim (frühes 15. Jh.)